Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 56 (1996-1997)

Heft: 10: Sehen - Zeit haben - wahrnehmen - verstehen

Rubrik: Andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Andere Kurse

Rätisches Museum Chur

Pressemitteilung / Veranstaltungshinweis

Sehr geehrte Damen und Herren

Dürfen wir Sie bitten, ihre Aufmerksamkeit der nächsten Sonderausstellung des Rätischen Museums zu widmen:

Mode und Accessoires

30. Mai - 17. August 1997

Das eigenste Wesen der Mode ist die Übertreibung. Die Frauenmode hat vielleicht als ein ihr selbst unbewusster Reizfaktor für das andere Geschlecht von jeher die Tendenz gehabt, irgendeinen Körperteil des Weibes besonders stark zu betonen und in diesem Hervorheben desselben so lange zu verharren, bis alle Möglichkeiten der Übertreibung bis zur Sinnlosigkeit ausgeschöpft waren.
Der Bestand von Kostümen des Rätischen Museums reicht aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis in die neuere Zeit. Ungeachtet der zum Teil grossen zeitlichen Distanzen zwischen einzelnen Sammlungsstücken lassen sich die im Laufe der Jahrzehnte eingetretenen Veränderungen in der modischen Silhouette, in Material und Zuschnitt sowie in Verarbeitung und Verzierung anschaulich nachvollziehen.
Die Verknüpfung von Alt und Neu, von Eleganz und Freude, von Kultur und Kunst, von Stoff und Farbe schien das passende Thema für eine Ausstellung und eine Publikation zu sein, mit denen das 125jährige Jubiläum des 1872 gegründeten Rätischen Museums aufs schönste gefeiert und dargestellt werden kann.

Öffnungszeiten des Rätischen Museums:

Dienstag-Sonntag:
10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Montag: geschlossen

SVSS-Kurse im Juli/August 1997

25 Seminar Geräteturnen in der Schule – eine Tradition im Wandel

Ziele und Inhalte:
Erarbeiten eines aktuellen Konzeptes für das Geräteturnen in der Schule. Beurteilen traditioneller Inhalte. Gegenüberstellen neuer Formen und Zugänge. Entdecken verlorener Werte und festhalten an notwendigen.

Methoden:
Seminarmethoden

Zielpublikum:
Ausbildende im Fachbereich Sport in der Schule. Sportunterricht erteilende Lehrkräfte.

Besonderes:
Max. 30 Teilnehmende. Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen.

Kursleitung:
Urs Illi, 8564 Wäldi, Tel. 071/657 17 57, Fax 071/657 23 27 und Walter Mengisen, ISSW, 3012 Bern, Tel. 031/631 83 21.

Kursort:
Bern, ISSW.

Kursdatum:
Donnerstag, 28. August, bis Samstag, 30. August 1997

Anmeldung bis:
Samstag, 14. Juni 1997, an SVSS, Neubrückstrasse 155, Postfach, 3012 Bern

74 Frisbee-Formen im Gelände – alles Material in einem Rucksack

Ziele und Inhalte:
Kennenlernen von Spielen und Übungsformen mit dem Frisbee im Gelände zur Schulung von Ausdauer, Präzision, Konzentration, Sozialverhalten und Koordination. Wurf- und Fangformen lernen und mit deren methodischem Aufbau vertraut werden. Fehlerbilder erkennen und Korrekturmöglichkeiten anwenden. Hauptziel ist die direkte Übertragbarkeit in den Unterrichtsalltag.

Methoden:
Viel praktisches Arbeiten und wenig Theorie.

Zielpublikum:
Lehrkräfte ab 4. Schuljahr und Lehrkräfte von Berufsschulen.

Besonderes:
Max. 30 Teilnehmende
Kosten ca. Fr. 70.–

Kursleitung:
Reto Zimmermann, Muhlernstrasse 139, 3098 Schlieren, Tel. P 031/971 39 71, Tel. G 031/631 47 67, Fax 031/631 46 31

Kursort:
ISSW Bern

Kursdatum:
Freitag/Samstag, 22./23. August 1997

Anmeldung bis:
Dienstag, 22. Juli 1997, an SVSS, Neubrückstrasse 155, Postfach, 3012 Bern

Bündner Kantonalgesangverband
Uniun chantunala da chant dal Grischun
Unione cantonale di canto Grigione

Chorleiterkurs II

Organisation:
Bündner Kantonalgesangverband

Ort:
Am Plantahof in Landquart

Zeit:
Vom 4. bis 8. August 1997

Teilnehmer:
Absolventen des Chorleiterkurses I, oder solche, die über eine gleichwertige Vorbildung verfügen.

Kursinhalte:
Die Kursinhalte aus dem Chorleiterkurs I werden vertieft und erweitert. Es wird u.a. behandelt:
- Schlagtechnik
- Vorbereitung der Chorstimmen
- Stimmbildung (solistisch und chorisch)
- Hören und Gestaltung
- Intonation
- Dirigierpartitur
- Anstimmen

Kursleiter:
Paul Steiner und Raimund Alig

Anmeldung:
Anmeldeformulare sind erhältlich bei:
Bündner Kantonalgesangverband

Ernst Collenberg
Postfach 240, 7130 Ilanz
Telefon G 081/925 36 26, P 925 33 53

Musik-Kurswochen Arosa 1997

Im Rahmen seiner «Musik-Kurswochen Arosa» führt der Kulturkreis Arosa im Sommer 1997 mehrere Kurse durch, die sich an KindergärtnerInnen und LehrerInnen richten. Arbeitslose Lehrerinnen und Lehrer können an diesen Kursen in diesem Jahr kostenlos teilnehmen. Nachfolgend eine Auswahl:

Instrumentenbau:
20. bis 26. Juli 1997

Unter der Anleitung von Boris Lanz werden Schlag- und Blasinstrumente gefertigt. Bauen und Spielen sollen in diesem Kurs eine Einheit bilden. Der Kurs richtet sich an LehrerInnen und KindergärtnerInnen, die Impulse suchen, um mit ihren Schülern Instrumente zu bauen und damit spielen zu wollen.

Schulmusikwoche Arosa:
3. bis 9. August 1997

Im Baukastensystem werden den KursteilnehmerInnen folgende Workshops angeboten: Musik als Ganzheit erleben (Leitung: Armin Kneubühler), Bewegen–Singen–Tanzen (Caroline Steffen), Kinderlieder improvisieren, singen und begleiten (Theresa von Siebenthal), Rock und Pop in der Schule (Friedrich Neumann-Schnelle), Stimmbildung mit Kindern (Cecile Zemp-Sigrist) und Chorgesang (Armin Kneubühler). Rahmenveranstaltungen runden das Angebot ab. Für jede Schulstufe werden während der ganzen Woche mindestens zwei Schwerpunktthemen angeboten.

Prospektbezug/Infos:

Sämtliche Kurse finden im Rahmen der «Musik-Kurswochen Arosa 1997» statt. Die Kursgebühr beträgt je nach Kurs 250 bis 450 Franken. Arbeitslosen wird die Kursgebühr auf Gesuch hin erlassen. Seminaristinnen und Seminaristen und allgemein Nichtverdienende erhalten eine Ermässigung oder ebenfalls ein Stipendium (auf Gesuch). Anmeldeschluss für alle Kurse: 31. Mai 1997, bei nicht ausgebuchten Kursen sind Nachmeldungen möglich.

Der Kursprospekt kann unverbindlich beim Kulturkreis Arosa, 7050 Arosa (Telefon und Fax 081/353 87 47) bezogen werden.

LBV – Schweizerische Ausbildung von Lehrkräften in Berufswahlvorbereitung

Berufswahlvorbereitung in der Schule kompetent durchführen

Berufsbegleitende Ausbildung von Lehrkräften für Berufswahlvorbereitung (LBV-Kurs)

Datum/Zeit:
Zweijahreskurs
1997-1999

- 7 Kurswochen
- 4 Praktikumswochen
- Tagesseminare

Die Kursveranstaltungen fallen teilweise in die Schulzeit und teilweise in die Ferienzeit.

Kosten:
Fr. 6'000.– (ohne Unterkunft an den Kursorten) 2 Raten à Fr. 3'000.–

Ort:
diverse Bildungszentren in der Schweiz

Abschluss der Ausbildung:
Am Ende der Ausbildung wird ein Kursausweis abgegeben. Folgende Bedingungen sind vorausgesetzt:
- Vollständiger Kursbesuch gemäss Absenzenregelung
- Absolvierte Praktika gemäss speziellen Richtlinien
- Durch die Ausbildungsleitung angenommene schriftliche Kursarbeit gemäss spezieilen Richtlinien

Ausbildungsbereiche:
Das Ziel und der Prozess der Berufsfindung
Mittel und Methoden zur Förderung der Berufswahlreife, Berufswahltheorien

Persönlichkeitsbildung:
Lehrkräfte-Kontakte zu Abnehmerschulen, zur Arbeitswelt und AGLB, Überdenken der Lehrer- und Schülerpersönlichkeit

Berufswahlvorbereitung:
Berufskundliches Wissen fördern, berufskundliche Unterlagen kennen lernen, Berufsbesichtigungen organisieren

Mensch und Gesellschaft:
Elternbildung und Rechtskunde, volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen, Aufgabenbereich der öffentlichen Berufsberatung und der BB für Behinderte, Zusammenarbeit von Eltern-Schule-BB-Wirtschaft

Jugendpsychologie:
Überlegungen aus der Sicht von Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie, überprüfen bewährter und neuerer theoretischer Ansätze an praktischen Beispielen aus dem Schulalltag der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

Methodik, Didaktik:
Arbeits- und Unterrichtsmittel im Bereiche der Berufswahlvorbereitung, Kommunikationsseminar

Veranstalter:
- Kantonale Erziehungsdirektionen
- Schweiz. Verband für Berufsberatung SVB
- Arbeitsgemeinschaft der Lehrkräfte für Berufswahlvorbereitung AGLB
- Verein Jugend und Wirtschaft

Ausbildungsleiterin:
Frau Susanne Schlegel, Büren SO

Zulassungsbedingung:
Lehrer-/Lehrerinnenpatent oder gleichwertige Ausbildung und schulische Erfahrung auf der Sekundarstufe I. Nach der Ausbildung: Tätigkeit in LBV/BWV. Lehrkräfte, die bereits in diesem Bereich tätig sind, werden bevorzugt.

Anmeldung:
Die Anmeldung wird in der Regel durch das zuständige Erziehungsdepartement an das Kurssekretariat gerichtet. Sie kann aber auch von lokalen Schulbehörden und von Privatpersonen eingereicht werden.

Anmeldeschluss:
30. April 1997

Anzahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer:
24

Anmeldungen sind zu richten an:
Franz Bissig, Kurssekretariat LBV, General Wille-Strasse 12, 8002 Zürich

LehrerInnenfortbildung Graubünden,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Rückmeldungen über besuchte Kurse

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

_____

Kursleitung: _____

_____

1. Geschlecht
   - weiblich ☐
   - männlich ☐

2. Alter
   - 20 - 25 Jahre ☐
   - 26 - 29 Jahre ☐
   - 30 - 39 Jahre ☐
   - 40 - 49 Jahre ☐
   - 50 Jahre und älter ☐

3. Schulstufe: _____

_____

	+			-
4. Hat der Kurs Ihren Erwartungen entsprochen?	☐	☐	☐	☐
5. Waren Sie mit den Ausführungen der Kursleitung zufrieden?	☐	☐	☐	☐
6. Wie beurteilen Sie den methodischen Aufbau des Kurses?	☐	☐	☐	☐
7. Wie beurteilen Sie Ihren persönlichen Nutzen aus dem Kurs?	☐	☐	☐	☐
8. Wie beurteilen Sie die Gruppengrösse?	☐	☐	☐	☐
9. Wie beurteilen Sie die Wahl der Arbeitszeit?	☐	☐	☐	☐
des Kursortes?	☐	☐	☐	☐

10. Wünschen Sie das Thema zu vertiefen?
    - Nein ☐
    - Ja ☐

    Wenn ja in welchem Bereich:

    _____

    _____

11. Andere Kurswünsche:

    _____

    _____

    _____

    _____

12. Weitere Bemerkungen:

    _____

    _____

    _____

    _____

Name: _____

_____

Adresse: _____

_____

_____

Einsenden an: Kantonale Lehrerfortbildung GR, Quaderstrasse 17, 7000 Chur